

## Marktdialog

### Nachhaltige und sozial-verantwortliche Beschaffung - wie kann das gehen? Unternehmen und öffentliche Beschaffer im Dialog

**Thema: „Recyclingpapier“  
am 08. Mai 2018 im Erfurter Rathaus**

## Ergebnisprotokoll

- TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**  
(29 Teilnehmer von Kommunen, Landesbehörden, Ministerien sowie von Herstellern und Händlern)
- TOP 2 Das Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz- fair und nachhaltig“**  
Vorstellung durch Herrn König  
(s. Präsentation: 20180508\_Marktdialog\_Recyclingpapier.pdf)
- TOP 3 Produkte aus Recyclingpapier – umweltgerecht und nachhaltig einkaufen**  
Inputvorträge:
- Recyclingpapier mit dem Blauen Engel – Referenzbeispiele aus den Kommunen**, Frau Eggers, Initiativ Pro Recyclingpapier  
(s. Präsentation: 20180508\_IPR\_Praesentation.pdf)
- Kurze Vorstellung der Initiative Pro Recyclingpapier sowie Einführung in das Thema RC-Papier. Fakten zum Papierverbrauch weltweit und in Deutschland. Vergleich unterschiedlicher Gütezeichen für RC-Papiere. Der Blaue Engel ist das einzige Umweltzeichen, das für eine konsequente ökologische RC-Papierherstellung mit 100% Altpapieranteil steht und gleichzeitig die DIN Normen für Laufeigenschaften und Alterungsbeständigkeit erfüllt. Verweis auf die Erklärung der IPR-Mitglieder sowie auf die Selbstverpflichtung der 15 führenden Druckerhersteller zum problemfreien Einsatz von RC-Papier. Beschaffer können Argumente online mit dem Nachhaltigkeitsrechner für Büropapier (Einsparungen im Vergleich zu Frischfaserpapier, wie Wasser- o.a. CO<sub>2</sub>-Verbrauch) berechnen. Zusammenhang bei RC-Papier zwischen Weißegrad und Preis sowie der Einsteuerung in die Kreislaufwirtschaft (hierzu Hinweis von Hr. König zu den bewusst unterschiedlich verwendeten Weißegraden bei den Tagungsunterlagen).
- Einsatz von RC-Papier in der Stadt Erfurt**,  
Frau Böttcher, Stadtverwaltung Erfurt, Zentraler Einkauf  
(s. Präsentation: 20180508\_StadtErfurt\_Praesentation\_RCPapier.pdf)
- Frau Böttcher berichtete von der Historie des Einsatzes von Recyclingpapier in der Stadt Erfurt seit 1994, welchen Hindernissen dabei begegnet wurde und wie dieser erfolgreiche Weg durch politische Beschlüsse begleitet wird.
- Kurze Pause von 30 Min. für Imbiss und individuelle Gespräche.*

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

#### TOP 4

#### **Kurzvorstellung der anwesenden Unternehmen**

(Firmenpräsentationen jeweils in PDF-Form vorliegend)

##### **Werra Papier Wernshausen GmbH, Schmalkalden, Frau Gräfenhan**

- Konzernzugehörigkeit zu Sofidel. Einziger Hygienepapierhersteller, der Mitglied im Climate Savers-Programm des WWF ist.
- Im Jahr 2015 wurden 99,97% des verwendeten Zellstoffs aus zertifizierten oder kontrollierten Quellen gemäß den wichtigsten Zertifizierungssystemen hergestellt. Die Rohstoffquellen für die industrielle Produktion von Sofidel bestehen zu 88,5% aus reinem Zellstoff und 11,5% aus Altpapier. Das Altpapier stammt aus produktionsnahen Sammlungen.
- Ziel bis 2020: Treibhausgasemissionen für jede produzierte Tonne Papier im Vergleich zu 2009 um 23 % zu reduzieren

##### **H. Kreller GmbH, Augustusburg, Frau Kreller**

- Vertrieb von ca. 25.000 verschiedenen Artikeln
- Spezialisierung auf Kostenstellen- und Schreibtischbelieferung
- Kennzeichnung von ökologischen Produkten im Katalog und Onlineshop mit dem ÖKO-Tipp
- Unternehmen bildet aus (7 Azubis bei 32 Mitarbeitern)
- Kundenbefragung zu Nachhaltigkeit und Darstellung positiver Beispiele im Katalog
- achten auf kurze Wege zur Belieferung (CO<sub>2</sub>-Bilanz)

##### **Kellner – Das Büro aus einer Hand, Kornhochheim, Frau Euchler**

- Bürobedarf und Büroeinrichtung sowie Dokumentenmanagement
- Teilnahme am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
- Auszeichnung als Erfurter ÖKOPROFIT® -Betrieb
- ISO 9001:2008 Zertifizierung

##### **memo AG, Greußenheim, Frau Fischer**

- Pionier von Anfang an. Unternehmenszweck: umwelt- und sozialverträgliche Produkte, nachhaltig und fairer Preis – derzeit ca. 20.000 verschiedene
- Auswahl mittels anerkannter Gütezeichen **und** eigener Firmenprüfungen
- Unternehmen mehrfach für Nachhaltigkeit ausgezeichnet
- Stakeholderbeziehungen wie B.A.U.M. e.V., IPR, Utopia, UnternehmensGrün werden berücksichtigt
- Nachhaltige innovative Lösungen auch bei der Lieferung: die memo-box

##### **LV Kopier-Mietservice GmbH, Erfurt, Herr Voigt**

- Kurze mündliche Unternehmensvorstellung (Präsentation für die Dokumentation im Internet wurde nachgereicht).
- Lieferung und Support technischer Systeme und Verbrauchsmaterialien im Kopier- und Druckersegment.

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

## TOP 5 Offener Dialog und Austausch (protokollarischer Auszug)

Herr Linke, Stadtverwaltung Erfurt / Abt. IT

- Wechsel von Papierqualitäten führt zu Problemen. Abstimmung von „Tuner – Gerät – Papier“ aufeinander muss gegeben sein. Diese Probleme haben heutzutage also nicht vorrangig mit dem Einsatz von RC-Papier zu tun, sondern mit den nicht getätigten Umstellungen. Vorurteil: „Recyclingpapier führt zu Papierstau“ ist veraltet. Wartungsverträge waren in der Vergangenheit z.T. an solche Herstellervorgaben gebunden. Heute nicht mehr.

Frau Eggers, Initiative Pro Recyclingpapier

- Mit Geräten der 15 namenhaftesten Druckerhersteller ist heute die Laufeigenschaft gegeben und all diese Hersteller garantieren, dass auf ihren Geräten RC-Papier genutzt werden kann und diese die Garantieleistungen nicht tangieren. Keine 100% Garantie für ältere Geräte, aber für ab dem 1. April 2015 in der EU gekaufte Geräte (Erklärung 2015).

Herr Hosak, Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

- Frei nach: „Am nachhaltigsten ist es, erst gar nicht auszudrucken“, berichtet er von der Digitalisierung seiner Behörde und den damit einhergehenden Umstellungen.
- Sie haben u.a. ein Vordruckinformationssystem eingeführt und den Verzicht auf farbliche Logos.
- Aber Digitalisierung bedeutet auch, neue Felder/Aspekte (z.B. Verbrauch an Strom und Thema Datenschutz) zu beachten / zu berücksichtigen

Frau Döll, Stadtwerke Gotha Netz GmbH

- Hinweis auf die Problemlage zur Datenschutzgrundverordnung (ab 25..5 neue). Muss bei den Digitalisierungsprozessen eingehalten werden. (→ Antwort Herr Hosak: alle Verfahren werden zuvor vom Datenschutzbeauftragten geprüft).

Herr Wassilewitsch, Werra Papier Wernshausen GmbH

- Appel an die Beschaffer: „Trauen Sie sich!“ ...RC-Papier mit Gütezeichen auszuschreiben! Regional geht auch.
- Teilweise werden in Ausschreibungen überholte Papierqualitäten (von vor 20 Jahren) nachgefragt, die es so gar nicht mehr gibt.
- Problem Preisschwankungen: der Rohstoff ist begrenzt und somit ist der Zellstoffpreis immer stärkeren Preisschwankungen unterworfen. Ausschreibungen können dann nicht bedient werden, wenn sie zu lange Laufzeiten haben.

Frau Böttcher, Stadtverwaltung Erfurt

- Ein gutes Mittel gegen Preisschwankungen, mit dem sie auch bereits erfolgreich arbeiten, sind Preisgleitklauseln. Rohstoffpreiserhöhungen können dann vom Hersteller nachgewiesen werden.
- Wichtig in Papierausschreibungen: Hinterlegung der Qualitätsanforderung!
- Der Beschaffungsaufwand muss im Verhältnis zum Artikel stehen (Problem bei C-Artikeln).
- Technische Hilfsmittel (wie den Kompass Nachhaltigkeit) nutzen und von den Erfahrungen der anderen lernen

Projekt „Thüringer Beschaffungsallianz – fair und nachhaltig“

Frau Fischer, memo AG

- Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, ein nachhaltiges Produkt zu kaufen sondern sollte immer auch über die Anforderungen an das konkret zu beschaffende Produkt hinausgehen und Firmenkriterien wie z.B. Ausbildungsbetriebe, soziale Kriterien in anderen Geschäftsfeldern usw. mit einschließen. Dazu gibt es bereits abgeschlossene Vergabebeispiele.

Frau Schrickel, Landratsamt Ilm-Kreis

- Man kann als Beschafferin nicht zu jedem Produkt Expertin sein, dafür schreibt man meist viel zu viele unterschiedliche Produkte aus. Es soll ja nicht nur nachhaltig und sozial sein, am besten noch regional und dabei aber natürlich fachlich richtig. Regionale Unternehmensstrukturen können da i.d.R. nicht beachtet werden – schon gar nicht bei EU-weiten Ausschreibungen.
- Unterstützung der Leitungsebene erforderlich

Frau Pospich, Stadtverwaltung Weimar

- Kriterien müssen immer vergleichbar und bewertbar sein und dabei vor der Vergabestelle begründbar bleiben.

Herr König, Thüringer Beschaffungsallianz

- Nimmt die vg. Beispiele nochmals auf, um auf die Möglichkeiten der praktischen Unterstützung zu nachhaltiger Beschaffung hinzuweisen. Insbesondere sind hier der **Kompass Nachhaltigkeit für die öffentliche Beschaffung**, unter: <http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/> (bei dem auch Gütezeichen untereinander vergleichbar sind, nach Auswahl der zu berücksichtigenden Kriterien die Textbausteine in die Ausschreibungsunterlagen übernommen werden können und z.T. anbietende Unternehmen aufgelistet sind) sowie die **Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung**, unter: <http://www.nachhaltige-beschaffung.info> zu nennen.
- Die Vertreter der anwesenden Kommunen sind zu einer aktiven Teilnahme in den Arbeitskreis „Faire und nachhaltige Beschaffung“ in Thüringen eingeladen. Hier wird in quartalsweisen Beratungen ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Beschaffern geführt. Das Projekt begleitet und unterstützt den Arbeitskreis (auch mit Recherchen für die Beschaffer) permanent. Die nächste Beratung wird am 23. Mai im Erfurter Rathaus stattfinden. Interessierte können sich bei Herrn König anmelden.

Frau Zschiegner, Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

- Wie können Servicekriterien in Ausschreibungsverfahren Berücksichtigung finden?  
-> Herr Voigt, LV Kopier- und Mietservice antwortet direkt und stellte deren Wichtigkeit heraus.

Nach der Abschlussfragerunde bedankte sich Herr König bei den Teilnehmern für die spannende und ertragreiche Dialogrunde.

Des Weiteren wies er auf den diesjährigen 6. Fachtag „Faire und nachhaltige Beschaffung“ in Thüringen mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltiges Büro“ am 17. Oktober 2018 in Erfurt hin, zu dem alle herzlich eingeladen sind.